

PB.W-01-583 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Franziska Brantner (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 582 bis 587:

Es war ein Fehler, dass die Konservativen jahrzehntlang eine eigene Fiskalpolitik Europas verhindert haben. ~~Wir wollen dafür Sorge tragen, dass die EU ein Instrument für eine dauerhafte, eigene Fiskalpolitik erhält, dessen Einsatz im Krisenfall nicht durch einzelne Länder blockiert werden kann, sondern das den gemeinsamen europäischen Institutionen untersteht.~~ Mit dem Wiederaufbauinstrument ist hier der erste Schritt gemacht - durch seine Verstetigung und Überführung in ein Investitions- und Stabilisierungsinstrument bekäme die EU und insbesondere die Eurozone nun endlich das notwendige Gegenstück zur gemeinsamen Geldpolitik. Der Europäische Stabilitätsmechanismus wird zu einem europäischen Währungsfonds weiterentwickelt. In ihm erhalten die Länder eine nicht konditionierte kurzfristige

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Pewny (KV Bochum); Marcel Ernst (KV Göttingen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Julia Hildenbrand (KV Heidelberg); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Annette Reif (KV Tuttlingen); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Anja Reinalter (KV Biberach); Sybille Klenzendorf (KV Karlsruhe-Land); Thekla Walker (KV Böblingen); Hanna Heicke (KV Emmendingen); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); David Vaulont (KV Freiburg); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Maximilian Bierbaum (KV Hamburg-Mitte); Florian Kommer (KV Berlin-Neukölln); Julia Schmenk (KV Koblenz); Anna Haas (KV Rhein-Sieg)